

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>7</b>
<i>Günter Burkart</i> <b>Niklas Luhmann: Ein Theoretiker der Kultur?</b> .....	<b>11</b>
<i>Alois Hahn</i> <b>Ist Kultur ein Medium?</b> .....	<b>40</b>
<i>Dirk Baecker</i> <b>Kulturelle Orientierung</b> .....	<b>58</b>
<i>Elena Esposito</i> <b>Kulturbezug und Problembezug</b> .....	<b>91</b>
<i>Irmhild Saake und Armin Nassehi</i> <b>Die Kulturalisierung der Ethik. Eine zeitdiagnostische Anwendung des Luhmannschen Kulturbegriffs</b> .....	<b>102</b>
<i>Kai-Uwe Hellmann</i> <b>Alles Konsum, oder was? Der Kulturbegriff von Luhmann und seine Nützlichkeit für die Konsumsoziologie</b> .....	<b>136</b>
<i>Urs Stäheli</i> <b>Das Populäre in der Systemtheorie</b> .....	<b>169</b>
<i>Cornelia Koppetsch</i> <b>Öffentlichkeitseliten und der Wandel von Expertenkulturen. Überlegungen zu Luhmanns Theorie der Massenmedien</b> ...	<b>189</b>
<i>Andreas Reckwitz</i> <b>Die Logik der Grenzerhaltung und die Logik der Grenzüberschreitungen: Niklas Luhmann und die Kulturtheorien</b> .....	<b>213</b>

*Niklas Luhmann*

**Sinn, Selbstreferenz und soziokulturelle Evolution. . . . . 241**